

TAURUS

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

 AUFTRAGGEBER: _____ Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

 AUFTRAGNEHMER: _____ Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

MONTAGE: SCHIENENSYSTEM (zutreffendes ankreuzen!)

 HORIZONTAL (EN 795:2012 TYP D)

 VERTIKAL (DIN EN 353-1:2018)

 ALLROUND (EN 795:2012 TYP D, DIN EN 353-1:2018)

BEZEICHNUNG: Schienenanlage Nr. _____

Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION
SCHIENENBEFESTIGUNGSSET: BEF- _____ **Stück** _____

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:
PRODUKT: _____ **Stück** _____ **Baujahr/Seriennummer:** _____

(genaue Typenbezeichnung, z.B. STA-10-400)

(20xx-xx)

Kaufdatum _____ **Datum der ersten Benutzung:** _____

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN: (VERTIKAL/ALLROUND)
Anzugsdrehmoment Sprossenklemme: _____ **Nm**
MONTAGEUNTERGRUND (am Bauwerk) _____

 (z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension;
bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Befestigungs- art *	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugsdreh- moment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

* Schraubenbezeichnung, Klebertyp, BEF (z.B.: FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), bei Auflast (Gewicht oder Schütthöhe)



TAURUS

Unterschiedliche Befestigungen/Befestigungspunkte (Typen, Montageuntergründe, Seriennummern, etc.) müssen extra angeführt werden!

SCHIENENBEFESTIGUNGSSET: BEF- _____ **Stück** _____

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:

PRODUKT: _____ **Stück** _____ **Baujahr/Seriennummer:** _____

(genaue Typenbezeichnung, z.B. STA-10-400)

(20xx-xx)

Kaufdatum _____ **Datum der ersten Benutzung:** _____

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN: (VERTIKAL/ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklammer: _____ **Nm**

MONTAGEUNTERGRUND (am Bauwerk) _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension;

bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Befestigungsart *	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugsdrehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

* Schraubenbezeichnung, Klebertyp, BEF (z.B.: FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), bei Auflast (Gewicht oder Schütthöhe)

Unterschiedliche Befestigungen/Befestigungspunkte (Typen, Montageuntergründe, Seriennummern, etc.) müssen extra angeführt werden!

SCHIENENBEFESTIGUNGSSET: BEF- _____ **Stück** _____

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:

PRODUKT: _____ **Stück** _____ **Baujahr/Seriennummer:** _____

(genaue Typenbezeichnung, z.B. STA-10-400)

(20xx-xx)

Kaufdatum _____ **Datum der ersten Benutzung:** _____

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN: (VERTIKAL/ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklammer: _____ **Nm**

MONTAGEUNTERGRUND (am Bauwerk) _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension;

bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Befestigungsart *	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugsdrehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

* Schraubenbezeichnung, Klebertyp, BEF (z.B.: FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), bei Auflast (Gewicht oder Schütthöhe)



TAURUS

Unterschiedliche Befestigungen/Befestigungspunkte (Typen, Montageuntergründe, Seriennummern, etc.) müssen extra angeführt werden!

SCHIENENBEFESTIGUNGSSET: BEF- _____ **Stück** _____

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:

PRODUKT: _____ **Stück** _____ **Baujahr/Seriennummer:** _____

(genaue Typenbezeichnung, z.B. STA-10-400)

(20xx-xx)

Kaufdatum _____ **Datum der ersten Benutzung:** _____

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN: (VERTIKAL/ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklammer: _____ **Nm**

MONTAGEUNTERGRUND (am Bauwerk) _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Befestigungsart *	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugsdrehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

* Schraubenbezeichnung, Klebertyp, BEF (z.B.: FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), bei Auflast (Gewicht oder Schütthöhe)

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.).

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen/Foto-Dokumentationen und Prüfprotokolle wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Systemzugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der Sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden.

Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? JA NEIN

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank, etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur Schienensystem



Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM SICHERUNGSSYSTEM

TAURUS

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlageinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherheitssystems entnehmen!

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.



TAURUS

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____


GRUND DER BEARBEITUNG:

-
- Regelmäßige Überprüfung
-
- Instandsetzung
-
-

 JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____
 (Die Systemkontrolle ist mind. alle 12 Monate durchzuführen.)

AUFTRAGGEBER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitungen („TAURUS“ Schienensystem, „TAURUS“ Gleiter etc.)	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokolle / Fotodokumentation	
SICHTBARE TEILE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
bei Aufbau mit QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Schütthöhe eingehalten (min. 80 mm bei Dichte ρ 700 kg/m ³)	
ALUMINIUMSCHIENE:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung	
<input type="checkbox"/>	
ENDABSCHLÜSSE DER SCHIENEN:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11: Mechanismus funktioniert (Federung)	



TAURUS

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
SCHIENENVERBINDER:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<input type="checkbox"/> kein Schienenversatz, kein Abstand zwischen den beiden „TAURUS RAIL-.....“	
GLEITER (siehe entsprechende Gebrauchsanleitung „TAURUS GLEIT-...“)	
<input type="checkbox"/> Produktkennzeichnung lesbar.	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Anzeichen von Verschleiß oder Lagerschäden	
<input type="checkbox"/> Leichtgängigkeit der Laufrollen	
<input type="checkbox"/> Anschlagöse leicht drehbar („TAURUS GLEIT-V21“)	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung des Falldämpfers	
<input type="checkbox"/> kein Verformung (z.B.: Schiefstellung der Laufrollen)	
<input type="checkbox"/> fester Sitz der eingeklebten Schraubverbindungen gesichert (siehe entspr. Gebrauchsanleitung)	
<input type="checkbox"/> die Gummierung der Laufrollen nicht beschädigt / abgenützt (siehe entspr. Gebrauchsanleitung)	

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

JA NEIN

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift



ACCEPTANCE LOG _____ (1/3)

TAURUS

ORDER NUMBER: _____

PROJECT: _____

 CLIENT: _____ Specialist: _____ 

Company address: _____

 CONTRACTOR: _____ Specialist: _____ 

Company address: _____

INSTALLATION: RAIL SYSTEM (check whichever is applicable)

 HORIZONTAL (EN 795:2012 TYPE D)

 VERTIKAL (DIN EN 353-1:2018)

 ALLROUND (EN 795:2012 TYPE D, DIN EN 353-1:2018)

DESIGNATION: Rail system no. _____

 _____ Specialist: _____ 

Company address: _____

FASTENER/PHOTO DOCUMENTATION
RAIL FASTENING SET: BEF- _____ **Quantity** _____

(Fastening set which is connected directly to the rail, e.g. BEF-10, BEF-12 etc.)

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO INNOTECH ANCHORAGE POINTS:
PRODUCT: _____ **Quantity** _____ **Year of construction/Serial number:** _____

(exact identification marking, e.g. STA-10-400)

(20xx-xx)

Date of purchase: _____ **Date of first use:** _____

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO LADDER RUNGS: (VERTIKAL/ALLROUND)
Tightening torque for rung clamp: _____ **Nm**
INSTALLATION SUBSTRUCTURE (on the building structure) _____

 (e.g.: solid concrete, quality: C20/25; timber rafter dimensions; for steel constructions: profile, dimension;
For sheet metal roofs: roof manufacturer, profile, material, sheet metal thickness, etc.)

Date:	Location:	Attachment type *	Setting depth: [mm]	Drill bit Ø: [mm]	Tightening torque:	Photos: (storage location)
			mm	mm	Nm	

* Bolt designation, adhesive type, BEF (e.g.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), for superimposed load (weight or dumping height)



TAURUS

Different fastenings/anchorage points (types, installation substructures, serial numbers, etc.) must be specifically listed.

RAIL FASTENING SET: BEF- _____ **Quantity** _____

(Fastening set which is connected directly to the rail, e.g. BEF-10, BEF-12 etc.)

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO INNOTECH ANCHORAGE POINTS:

PRODUCT: _____ **Quantity** _____ **Year of construction/Serial number:** _____

(exact identification marking, e.g. STA-10-400)

(20xx-xx)

Date of purchase: _____ **Date of first use:** _____

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO LADDER RUNGS: (VERTIKAL/ALLROUND)

Tightening torque for rung clamp: _____ **Nm**

INSTALLATION SUBSTRUCTURE (on the building structure) _____

(e.g.: solid concrete, quality: C20/25; timber rafter dimensions; for steel constructions: profile, dimension;

For sheet metal roofs: roof manufacturer, profile, material, sheet metal thickness, etc.)

Date:	Location:	Attachment type *	Setting depth: [mm]	Drill bit Ø: [mm]	Tightening torque:	Photos: (storage location)
			mm	mm	Nm	

* Bolt designation, adhesive type, BEF (e.g.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), for superimposed load (weight or dumping height)

Different fastenings/anchorage points (types, installation substructures, serial numbers, etc.) must be specifically listed.

RAIL FASTENING SET: BEF- _____ **Quantity** _____

(Fastening set which is connected directly to the rail, e.g. BEF-10, BEF-12 etc.)

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO INNOTECH ANCHORAGE POINTS:

PRODUCT: _____ **Quantity** _____ **Year of construction/Serial number:** _____

(exact identification marking, e.g. STA-10-400)

(20xx-xx)

Date of purchase: _____ **Date of first use:** _____

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO LADDER RUNGS: (VERTIKAL/ALLROUND)

Tightening torque for rung clamp: _____ **Nm**

INSTALLATION SUBSTRUCTURE (on the building structure) _____

(e.g.: solid concrete, quality: C20/25; timber rafter dimensions; for steel constructions: profile, dimension;

For sheet metal roofs: roof manufacturer, profile, material, sheet metal thickness, etc.)

Date:	Location:	Attachment type *	Setting depth: [mm]	Drill bit Ø: [mm]	Tightening torque:	Photos: (storage location)
			mm	mm	Nm	

* Bolt designation, adhesive type, BEF (e.g.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), for superimposed load (weight or dumping height)



TAURUS

Different fastenings/anchorage points (types, installation substructures, serial numbers, etc.) must be specifically listed.

RAIL FASTENING SET: BEF- _____ **Quantity** _____

(Fastening set which is connected directly to the rail, e.g. BEF-10, BEF-12 etc.)

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO INNOTECH ANCHORAGE POINTS:

PRODUCT: _____ **Quantity** _____ **Year of construction/Serial number:** _____

(exact identification marking, e.g. STA-10-400)

(20xx-xx)

Date of purchase: _____ **Date of first use:** _____

WHEN INSTALLING THE RAIL FASTENING SET TO LADDER RUNGS: (VERTIKAL/ALLROUND)

Tightening torque for rung clamp: _____ **Nm**

INSTALLATION SUBSTRUCTURE (on the building structure) _____

(e.g.: solid concrete, quality: C20/25; timber rafter dimensions; for steel constructions: profile, dimension;

For sheet metal roofs: roof manufacturer, profile, material, sheet metal thickness, etc.)

Date:	Location:	Attachment type *	Setting depth: [mm]	Drill bit Ø: [mm]	Tightening torque:	Photos: (storage location)
			mm	mm	Nm	

* Bolt designation, adhesive type, BEF (e.g.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), for superimposed load (weight or dumping height)

The installation company who signs warrants correct workmanship (edge spacing, inspection of the substructure, proper cleaning of bores, compliance with curing times and processing temperature, compliance with the dowel manufacturer's guidelines, etc.).

The client accepts the work performed by the contractor. The instruction manual, documentation of the fastenings, and photo documentation and test logs have been transferred to the client (building owner) and are to be made available to the user. When accessing the safety system, the building owner must document the positions of the attachment devices by means of diagrams (e.g. sketch of the roof top view).

The expert installer familiar with the fall protection system confirms that the installation work has been executed correctly, as per the state of the art, and in accordance with the manufacturer's instructions for use.

The technical safety reliability is confirmed by the installation company.

Included in lightning protection system? YES NO

Handover of: (e.g: personal protective equipment (PPE), fall arrest devices HSG, storage cabinet, etc.)

units _____ units _____ units _____ units _____

Comments: _____

Name: _____ **Client** _____ **Fitter of rail system** _____



Date, company stamp, signature

Date, company stamp, signature

The building owner must affix this notice in a conspicuous location at the access point to the system.

This system must be used as per the state of the art and the instruction manual.

The storage location for the instruction manuals, test logs, etc. is:

Overview plan showing the position of the anchorage device:

Draw in the areas where there is a break-through hazard (such as skylights and/or light strips).

The maximum limit values of the anchorage devices are to be found in the applicable instruction manual and on the rating plate of the safety system.

If there is strain caused by fall, or if in doubt, the anchorage device must be taken out of service immediately and sent to the manufacturer, or to an expert workshop for inspection and repair.

This applies if there is damage to the anchorage equipment.



TAURUS

ORDER NUMBER: _____

PROJECT: _____

REASON FOR WORK:

 Regular inspection

 repair

ANNUAL SYSTEM INSPECTION EXECUTED ON: _____

(The system inspection is to be performed at least every 12 months)

CLIENT: _____ Specialist: 

Company address:

CONTRACTOR: _____ Specialist: 

Company address:

INSPECTION POINTS: <input checked="" type="checkbox"/> inspected and OK.	DEFECTS DETECTED: (Description of defects/measures)
DOCUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Instruction manuals ("TAURUS" rail system, "TAURUS" sliders etc.)	
<input type="checkbox"/> Acceptance logs/photo documentation	
VISIBLE PARTS OF THE ANCHORAGE POINTS:	
<input type="checkbox"/> No deformation	
<input type="checkbox"/> No corrosion	
<input type="checkbox"/> Threaded joints secured	
<input type="checkbox"/> Tightening torque of the fastening bolts	
<input type="checkbox"/> Firmly seated	
When assembled using QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Dumping height complied with (min. 80 mm for density ρ 700 kg/m ³)	
ALUMINIUM RAIL:	
<input type="checkbox"/> No deformation	
<input type="checkbox"/> No damage	
<input type="checkbox"/>	
END SEALS FOR RAILS:	
<input type="checkbox"/> No deformation	
<input type="checkbox"/> Firmly seated	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11: Mechanism functions (spring system)	



TAURUS

INSPECTION POINTS: <input checked="" type="checkbox"/> inspected and OK.	DEFECTS DETECTED: (Description of defects/measures)
RAIL CONNECTIONS:	
<input type="checkbox"/> No deformation	
<input type="checkbox"/> No corrosion	
<input type="checkbox"/> Firmly seated	
<input type="checkbox"/> No displacement of rail, no separation between the two "TAURUS RAIL-....."	
SLIDERS (see relevant instruction manual "TAURUS GLEIT-....")	
<input type="checkbox"/> Product identification is legible.	
<input type="checkbox"/> No damage	
<input type="checkbox"/> No corrosion	
<input type="checkbox"/> Indications of wear or bearing damage	
<input type="checkbox"/> Easy movement of the running rollers	
<input type="checkbox"/> Anchorage eye rotates easily ("TAURUS GLEIT V21")	
<input type="checkbox"/> No damage to the energy absorber	
<input type="checkbox"/> No deformation (e.g. tilting of the running rollers)	
<input type="checkbox"/> Firm seating of the glued-in threaded joints ensured (see relevant instruction manual)	
<input type="checkbox"/> Rubber on the running rollers not damaged/worn (see relevant instruction manual)	

Acceptance result: The safety system corresponds to the manufacturer's instruction manual and to the state of the art. Technical safety reliability is confirmed.

YES NO

Comments: _____

Name: _____
Client

Inspection: Contractor (expert who is familiar with the safety system)

Date, company stamp, signature

Date, company stamp, signature



TAURUS

NÚMERO DE ENCARGO: _____

PROYECTO: _____

CLIENTE: Encargado: 

Dirección de la empresa: _____

CONTRATISTA: Encargado: 

Dirección de la empresa: _____

MONTAJE: SISTEMA DE RAÍL (¡marcar con una X lo que proceda!)

 HORIZONTAL (EN 795:2012 TIPO D)

 VERTICAL (DIN EN 353-1:2018)

 UNIVERSAL (EN 795:2012 TIPO D, DIN EN 353-1:2018)

DENOMINACIÓN: Sistema de raíl n.º _____

Encargado: 

Dirección de la empresa: _____

DOCUMENTACIÓN DE LA FIJACIÓN/DOCUMENTACIÓN FOTOGRÁFICA
JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAÍL: BEF- _____ **Unidades** _____

(Juego de fijación conectado directamente con el raíl, p. ej., BEF-10, BEF-12, etc.)

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PUNTOS DE FIJACIÓN INNOTECH:
PRODUCTO: _____ **Unidades** _____ **Año de fabricación/número de serie:** _____

(denominación de tipo exacta, p. ej., STA-10-400)

(20xx-xx)

Fecha de compra: _____ **Fecha del primer uso:** _____

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PELDAÑOS
DE ESCALERA: (VERTICAL/UNIVERSAL)

Par de apriete grapa de peldaño: _____ **Nm**
BASE DE MONTAJE (en el edificio) _____

(p. ej., hormigón macizo de la calidad: C20/25; dimensión del cabrio de madera; en construcciones de acero: perfil, dimensión; en tejados de chapa: fabricante de tejado, perfil, material, espesor de la chapa, etc.)

Fecha:	Ubicación:	Tipo de fijación *	Profundidad de inserción: [mm]	Broca Ø: [mm]	Par de apriete:	Fotos: (ubicación)
			mm	mm	Nm	

* Denominación del tornillo, tipo de adhesivo, BEF (p. ej.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), con lastre (peso o altura de vertido)



TAURUS

¡Fijaciones/puntos de fijación diferentes (tipos, bases de montaje, números de serie, etc.) se tienen que indicar específicamente!

JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAÍL: BEF- _____ **Unidades** _____

(Juego de fijación conectado directamente con el raíl, p. ej., BEF-10, BEF-12, etc.)

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PUNTOS DE FIJACIÓN INNOTECH:

PRODUCTO: _____ **Unidades** _____ **Año de fabricación/número de serie:** _____

(denominación de tipo exacta, p. ej., STA-10-400)

(20xx-xx)

Fecha de compra: _____ **Fecha del primer uso:** _____

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PELDAÑOS

DE ESCALERA: (VERTICAL/UNIVERSAL)

Par de apriete grapa de peldaño: _____ **Nm**

BASE DE MONTAJE (en el edificio) _____

(p. ej., hormigón macizo de la calidad: C20/25; dimensión del cabrio de madera; en construcciones de acero: perfil, dimensión; en tejados de chapa: fabricante de tejado, perfil, material, espesor de la chapa, etc.)

Fecha:	Ubicación:	Tipo de fijación *	Profundidad de inserción: [mm]	Broca Ø: [mm]	Par de apriete:	Fotos: (ubicación)
			mm	mm	Nm	

* Denominación del tornillo, tipo de adhesivo, BEF (p. ej.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), con lastre (peso o altura de vertido)

¡Fijaciones/puntos de fijación diferentes (tipos, bases de montaje, números de serie, etc.) se tienen que indicar específicamente!

JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAÍL: BEF- _____ **Unidades** _____

(Juego de fijación conectado directamente con el raíl, p. ej., BEF-10, BEF-12, etc.)

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PUNTOS DE FIJACIÓN INNOTECH:

PRODUCTO: _____ **Unidades** _____ **Año de fabricación/número de serie:** _____

(denominación de tipo exacta, p. ej., STA-10-400)

(20xx-xx)

Fecha de compra: _____ **Fecha del primer uso:** _____

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PELDAÑOS

DE ESCALERA: (VERTICAL/UNIVERSAL)

Par de apriete grapa de peldaño: _____ **Nm**

BASE DE MONTAJE (en el edificio) _____

(p. ej., hormigón macizo de la calidad: C20/25; dimensión del cabrio de madera; en construcciones de acero: perfil, dimensión; en tejados de chapa: fabricante de tejado, perfil, material, espesor de la chapa, etc.)

Fecha:	Ubicación:	Tipo de fijación *	Profundidad de inserción: [mm]	Broca Ø: [mm]	Par de apriete:	Fotos: (ubicación)
			mm	mm	Nm	

* Denominación del tornillo, tipo de adhesivo, BEF (p. ej.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), con lastre (peso o altura de vertido)



TAURUS

¡Fijaciones/puntos de fijación diferentes (tipos, bases de montaje, números de serie, etc.) se tienen que indicar específicamente!

JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAÍL: BEF- _____ **Unidades** _____

(Juego de fijación conectado directamente con el raíl, p. ej., BEF-10, BEF-12, etc.)

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PUNTOS DE FIJACIÓN INNOTECH:

PRODUCTO: _____ **Unidades** _____ **Año de fabricación/número de serie:** _____

(denominación de tipo exacta, p. ej., STA-10-400)

(20xx-xx)

Fecha de compra: _____ **Fecha del primer uso:** _____

EN CASO DE MONTAJE DEL JUEGO DE FIJACIÓN DEL RAIL EN PELDAÑOS DE ESCALERA: (VERTICAL/UNIVERSAL)

Par de apriete grapa de peldaño: _____ **Nm**

BASE DE MONTAJE (en el edificio) _____

(p. ej., hormigón macizo de la calidad: C20/25; dimensión del cabrio de madera; en construcciones de acero: perfil, dimensión; en tejados de chapa: fabricante de tejado, perfil, material, espesor de la chapa, etc.)

Fecha:	Ubicación:	Tipo de fijación *	Profundidad de inserción: [mm]	Broca Ø: [mm]	Par de apriete:	Fotos: (ubicación)
			mm	mm	Nm	

* Denominación del tornillo, tipo de adhesivo, BEF (p. ej.: FIS SB 390 S, BEF-104, etc.), con lastre (peso o altura de vertido)

La empresa de montaje abajo firmante garantiza el trabajo correcto (distancias al borde, verificación de la base, limpieza correcta de los taladros, mantenimiento de los tiempos de endurecimiento, temperatura de trabajo y normas del fabricante de tacos, etc.).

El contratante recibe los servicios del contratista. Las instrucciones de uso, documentaciones de las fijaciones/documentaciones fotográficas y protocolos de control han sido entregados al cliente (propietario) y deben ser puestos a disposición del usuario. En el acceso de sistema al sistema de línea de vida, el propietario deberá documentar con planos (croquis de la vista del tejado) la colocación de los dispositivos de anclaje.

El montador experto familiarizado con el sistema de seguridad confirma que los trabajos de montaje han sido ejecutados de manera profesional de acuerdo con la normativa en vigor y según las instrucciones de uso del fabricante.

La fiabilidad de la seguridad técnica es confirmada por la empresa de montaje.

¿Incorporación en el sistema de protección contra rayos? Sí NO

Entrega de: (p. ej., equipos de protección individual EPI, dispositivos anticaída retráctiles HSG, armario de almacenamiento etc.)

Unidades _____ Unidades _____ Unidades _____ Unidades _____

Observaciones: _____

Nombre: _____
Cliente

Montador del sistema de raíl



 Fecha, sello de la empresa, firma

 Fecha, sello de la empresa, firma

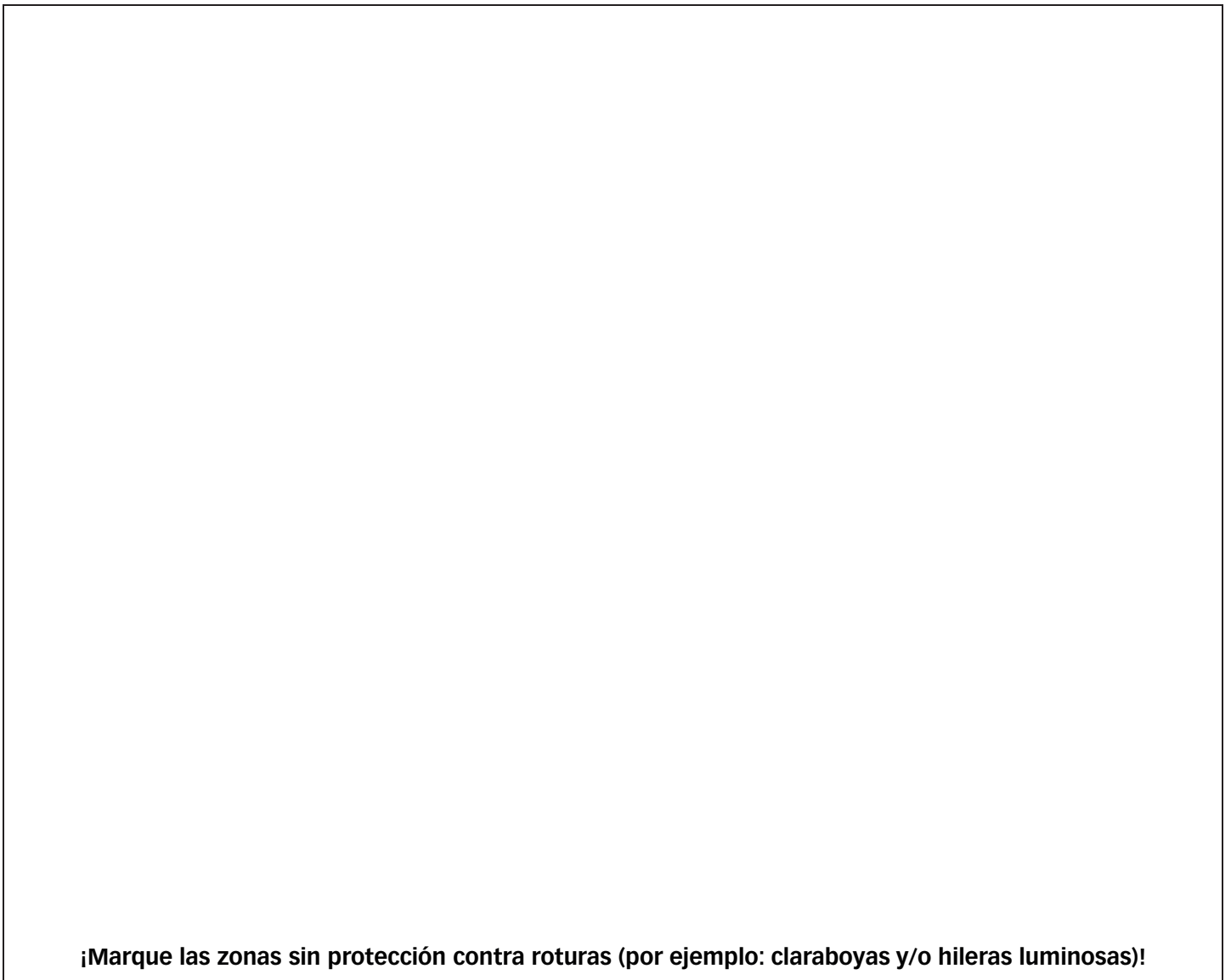
TAURUS

¡El propietario debe colocar esta indicación de manera bien visible en el acceso al sistema!

La utilización debe ser conforme a la normativa en vigor y de acuerdo a las instrucciones de uso.

Las instrucciones de uso, protocolos de prueba, etc. se guardan en:

Plano de situación con la posición del dispositivo de anclaje:



¡Marque las zonas sin protección contra roturas (por ejemplo: claraboyas y/o hileras luminosas)!

Para obtener los valores límites máximos de los dispositivos de anclaje, consulte las respectivas instrucciones de uso o bien la placa de características del sistema de seguridad.

En caso de solicitud por caída o en caso de dudas, el dispositivo de anclaje se retirará inmediatamente y se enviará al fabricante o a un taller cualificado para su revisión y reparación. Este procedimiento se aplica en caso de que los elementos de anclaje presenten daños.



TAURUS

NÚMERO DE ENCARGO: _____

PROYECTO: _____

MOTIVO DEL TRABAJO:

-
- comprobación periódica
-
- reparación
-
-

CONTROL ANUAL DEL SISTEMA LLEVADO A CABO EL: _____

(El control del sistema se deberá realizar cada 12 meses, como mínimo.)

CLIENTE:
Encargado:


Dirección de la empresa:

CONTRATISTA:
Encargado:


Dirección de la empresa:

PUNTOS DE PRUEBA: <input checked="" type="checkbox"/> ¡comprobados y en orden!	DEFICIENCIAS ENCONTRADAS: (Descripción de la deficiencia/medidas)
DOCUMENTACIONES:	
<input type="checkbox"/> Instrucciones de uso (Sistema de raíl «TAURUS», carro «TAURUS», etc.)	
<input type="checkbox"/> Protocolos de recepción / documentación fotográfica	
PIEZAS VISIBLES DE LOS PUNTOS DE FIJACIÓN:	
<input type="checkbox"/> No hay deformación	
<input type="checkbox"/> No hay corrosión	
<input type="checkbox"/> Uniones atornilladas aseguradas	
<input type="checkbox"/> Par de apriete de los tornillos de fijación	
<input type="checkbox"/> Asiento fijo	
en caso de montaje con QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Altura de vertido observada (mín. 80 mm con una densidad de ρ 700 kg/m ³)	
RAIL DE ALUMINIO:	
<input type="checkbox"/> No hay deformación	
<input type="checkbox"/> No hay daños	
<input type="checkbox"/>	
TERMINACIONES DE EXTREMO DE LOS RAILES:	
<input type="checkbox"/> No hay deformación	
<input type="checkbox"/> Asiento fijo	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11: El mecanismo funciona (suspensión elástica)	



TAURUS

PUNTOS DE PRUEBA: <input checked="" type="checkbox"/> ¡comprobados y en orden!	DEFICIENCIAS ENCONTRADAS: (Descripción de la deficiencia/medidas)
CONECTORES DE RAILES:	
<input type="checkbox"/> No hay deformación	
<input type="checkbox"/> No hay corrosión	
<input type="checkbox"/> Asiento fijo	
<input type="checkbox"/> No hay decalaje de los raíles, no hay distancia entre los dos «TAURUS RAIL-.....»	
CARROS (véanse las instrucciones de uso correspondientes «TAURUS GLEIT-.....»)	
<input type="checkbox"/> Identificación del producto legible.	
<input type="checkbox"/> No hay daños	
<input type="checkbox"/> No hay corrosión	
<input type="checkbox"/> Indicios de desgaste o defectos de rodamientos	
<input type="checkbox"/> Movimiento suave de las ruedas	
<input type="checkbox"/> El cáncamo gira fácilmente («TAURUS GLEIT V21»)	
<input type="checkbox"/> Ausencia de deterioros del amortiguador de caídas	
<input type="checkbox"/> No hay deformación (p.ej.: posición oblicua de las ruedas)	
<input type="checkbox"/> Asiento firme de las uniones atornilladas pegadas (véanse las instrucciones de uso correspondientes)	
<input type="checkbox"/> El engomado de las ruedas no está deteriorado / desgastado (véanse las instrucciones de uso correspondientes)	

Resultado de la recepción: El sistema de seguridad corresponde a las instrucciones de uso del fabricante y al estado actual de la técnica. Se confirma la fiabilidad de seguridad técnica.

SÍ NO

Observaciones: _____

Nombre: _____
 Cliente

Comprobación: Contratista (persona experta, familiarizada con el sistema de seguridad)

 Fecha, sello de la empresa, firma

 Fecha, sello de la empresa, firma




TAURUS

NUMÉRO D'ORDRE : _____

PROJET : _____

 DONNEUR D'ORDRE : _____ Personne chargée du dossier : 
 Adresse de la société : _____

 MANDATAIRE : _____ Personne chargée du dossier : 
 Adresse de la société : _____

MONTAGE : SYSTÈME DE RAIL (cocher l'option qui convient)

 HORIZONTAL(EN 795:2012 type D)

 VERTICAL (DIN EN 353-1:2018)

 ALLROUND (EN 795:2012 TYPE D, DIN EN 353-1:2018)

DÉSIGNATION : Système de rail n° _____

 _____ Personne chargée du dossier : 

Adresse de la société : _____

PROTOCOLE DE FIXATION / DOCUMENTATION PHOTO
KIT DE FIXATION DES RAILS : BEF- _____ **Pce** _____

(Kit de fixation directement relié au rail, par ex. BEF-10, BEF-12 etc.)

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES POINTS DE FIXATION INNOTECH :

 PRODUIT : _____ Pièce _____ Année de construction / Numéro de série : _____
 (désignation précise du type, p.ex. STA-10-400) (20xx-xx)

Date d'achat: _____ Date de la première utilisation: _____

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES BARREAUX
D'UNE ÉCHELLE : (VERTICAL/ALLROUND)

 Couple de serrage pince sur échelon : _____ **Nm**
SUPPORT DE MONTAGE (sur l'ouvrage) _____

(par ex. béton massif, qualité du béton : C20/25 ; dimensions des chevrons en bois ; pour les structures en acier : Profil, dimensions ; pour les toits en tôle: constructeur du toit, profil, matériau, épaisseur de tôle, etc.)

Date :	Lieu :	Mode de fixation *	Profondeur de pose : [mm]	Foret Ø : [mm]	Couple de serrage :	Photos : (lieu d'enregistrement)
			mm	mm	Nm	

* Désignation des vis, type de colle, BEF (par ex. : FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), en cas de surcharge (poids ou hauteur de déversement)



TAURUS

Les différentes fixations / points de fixation (types, supports de montage, numéros de série, etc.) doivent être indiqués séparément !

KIT DE FIXATION DES RAILS : BEF- _____ **Pce** _____

(Kit de fixation directement relié au rail, par ex. BEF-10, BEF-12 etc.)

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES POINTS DE FIXATION INNOTECH :

PRODUIT : _____ **Pièce** _____ **Année de construction / Numéro de série :** _____
 (désignation précise du type, p.ex. STA-10-400) (20xx-xx)

Date d'achat: _____ **Date de la première utilisation:** _____

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES BARREAUX D'UNE ÉCHELLE : (VERTICAL/ALLROUND)

Couple de serrage pince sur échelon : _____ **Nm**

SUPPORT DE MONTAGE (sur l'ouvrage) _____

(par ex. béton massif, qualité du béton : C20/25 ; dimensions des chevrons en bois ; pour les structures en acier : Profil, dimensions ; pour les toits en tôle: constructeur du toit, profil, matériau, épaisseur de tôle, etc.)

Date :	Lieu :	Mode de fixation *	Profondeur de pose : [mm]	Foret Ø : [mm]	Couple de serrage :	Photos : (lieu d'enregistrement)
			mm	mm	Nm	

* Désignation des vis, type de colle, BEF (par ex. : FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), en cas de surcharge (poids ou hauteur de déversement)

Les différentes fixations / points de fixation (types, supports de montage, numéros de série, etc.) doivent être indiqués séparément !

KIT DE FIXATION DES RAILS : BEF- _____ **Pce** _____

(Kit de fixation directement relié au rail, par ex. BEF-10, BEF-12 etc.)

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES POINTS DE FIXATION INNOTECH :

PRODUIT : _____ **Pièce** _____ **Année de construction / Numéro de série :** _____
 (désignation précise du type, p.ex. STA-10-400) (20xx-xx)

Date d'achat: _____ **Date de la première utilisation:** _____

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES BARREAUX D'UNE ÉCHELLE : (VERTICAL/ALLROUND)

Couple de serrage pince sur échelon : _____ **Nm**

SUPPORT DE MONTAGE (sur l'ouvrage) _____

(par ex. béton massif, qualité du béton : C20/25 ; dimensions des chevrons en bois ; pour les structures en acier : Profil, dimensions ; pour les toits en tôle: constructeur du toit, profil, matériau, épaisseur de tôle, etc.)

Date :	Lieu :	Mode de fixation *	Profondeur de pose : [mm]	Foret Ø : [mm]	Couple de serrage :	Photos : (lieu d'enregistrement)
			mm	mm	Nm	

* Désignation des vis, type de colle, BEF (par ex. : FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), en cas de surcharge (poids ou hauteur de déversement)



TAURUS

Les différentes fixations / points de fixation (types, supports de montage, numéros de série, etc.) doivent être indiqués séparément !

KIT DE FIXATION DES RAILS : BEF- _____ **Pce** _____

(Kit de fixation directement relié au rail, par ex. BEF-10, BEF-12 etc.)

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES POINTS DE FIXATION INNOTECH :

PRODUIT : _____ **Pièce** _____ **Année de construction / Numéro de série :** _____
 (désignation précise du type, p.ex. STA-10-400) (20xx-xx)

Date d'achat: _____ **Date de la première utilisation:** _____

POUR LE MONTAGE DU KIT DE FIXATION DES RAILS SUR LES BARREAUX D'UNE ÉCHELLE : (VERTICAL/ALLROUND)

Couple de serrage pince sur échelon : _____ **Nm**

SUPPORT DE MONTAGE (sur l'ouvrage) _____

(par ex. béton massif, qualité du béton : C20/25 ; dimensions des chevrons en bois ; pour les structures en acier : Profil, dimensions ; pour les toits en tôle: constructeur du toit, profil, matériau, épaisseur de tôle, etc.)

Date :	Lieu :	Mode de fixation *	Profondeur de pose : [mm]	Foret Ø : [mm]	Couple de serrage :	Photos : (lieu d'enregistrement)
			mm	mm	Nm	

* Désignation des vis, type de colle, BEF (par ex. : FIS SB 390 S, BEF-104 etc.), en cas de surcharge (poids ou hauteur de déversement)

L'entreprise de montage soussignée certifie l'installation réglementaire (distance par rapport aux bords, examen du support, nettoyage conforme des perçages, respect des temps de prise et de la température de mise en œuvre, respect des directives du fabricant des chevilles, etc.).

Le donneur d'ordre réceptionne les prestations du mandataire. Les notices d'utilisation, les protocoles de fixation, les documentations photographiques et les fiches de contrôle ont été remis au donneur d'ordre (maître d'ouvrage) et doivent être mis à la disposition de l'utilisateur. Lors de l'accès au système de protection, le maître d'œuvre déterminera au moyen de plans, les positions des dispositifs d'ancrage suivants (par ex. croquis de la partie supérieure de la toiture).

Le monteur qualifié / compétent, ayant une parfaite connaissance du système de protection, certifie que les travaux de montage ont été exécutés correctement, conformément aux connaissances techniques et en tenant strictement compte des notices d'utilisation du fabricant.

La fiabilité de la technique de sécurité est certifiée par la société de montage.

Intégré dans un système parafoudre existant ? OUI NON

Matériel remis : (par ex. équipements de protection individuelle EPI, appareils anti-chute (HSG), armoire de rangement, etc.)

Pce _____ Pce _____ Pce _____ Pce _____

Remarques : _____

Nom : _____
 Donneur d'ordre Monteur du système de rail



 Date, cachet, signature

 Date, cachet, signature

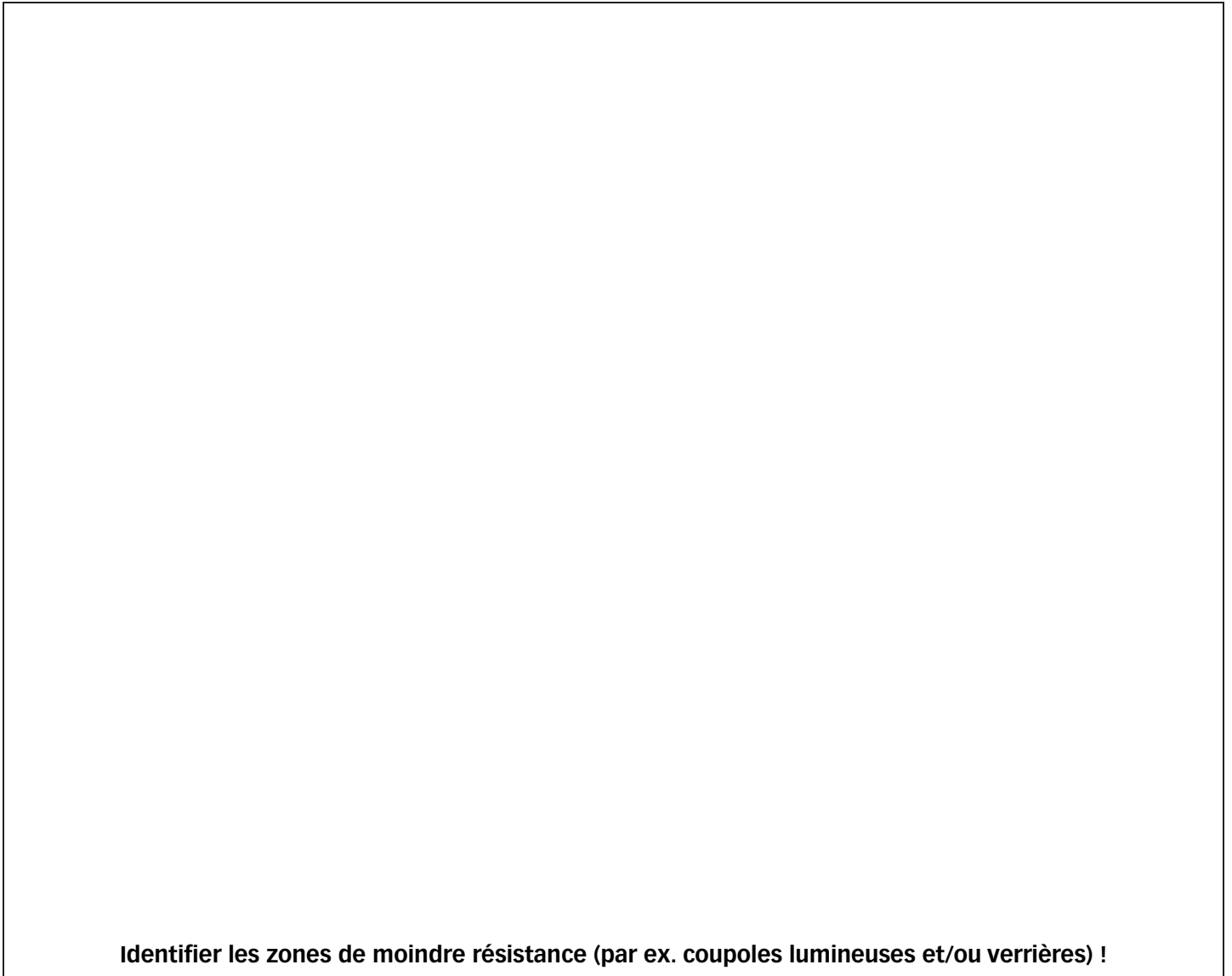
TAURUS

Indication à apposer de façon visible par le maître d'ouvrage devant l'accès au système !

L'utilisation du système doit s'effectuer conformément aux techniques les plus récentes en se référant aux indications des notices d'utilisation.

Lieu de conservation des notices de montage, des procès-verbaux de contrôle, etc. :

Plan d'ensemble avec situation du dispositif d'ancrage :



Identifier les zones de moindre résistance (par ex. coupoles lumineuses et/ou verrières) !

Les valeurs limites des dispositifs d'ancrage sont indiquées dans les différentes notices d'utilisation et sur la plaque signalétique de votre système de protection !

En cas de sollicitation suite à une chute ou en cas de doute, ne plus faire usage du dispositif d'ancrage mais le renvoyer sans tarder au fabricant ou dans un atelier spécialisé pour qu'il soit inspecté et réparé. Ceci vaut également dans le cas d'une détérioration des moyens d'ancrage.



TAURUS

NUMÉRO D'ORDRE : _____

PROJET : _____

MOTIF DU TRAITEMENT:

 contrôle régulier réparation

CONTRÔLE ANNUEL DU SYSTÈME EFFECTUÉ LE : _____

(Le système doit être contrôlé au moins tous les 12 mois.)

DONNEUR D'ORDRE : _____ Personne chargée du dossier : 

Adresse de la société :

MANDATAIRE : _____ Personne chargée du dossier : 

Adresse de la société :

POINTS DE CONTRÔLE :	DÉFAUTS CONSTATÉS :
<input checked="" type="checkbox"/> Vérifiés et déclarés irréprochables	(Description des défauts / Mesures)
DOCUMENTS :	
<input type="checkbox"/> Notices d'utilisation (Système de rail « TAURUS », chariot « TAURUS » etc.)	
<input type="checkbox"/> PV de réception / Documentation photo	
PIÈCES VISIBLES DES POINTS DE FIXATION :	
<input type="checkbox"/> Sans déformation	
<input type="checkbox"/> Pas de corrosion	
<input type="checkbox"/> Assemblages vissés sécurisés	
<input type="checkbox"/> Couple de serrage des vis de fixation	
<input type="checkbox"/> Assemblage solide	
pour construction avec QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Hauteur de déversement respectée (80 mm min. pour une densité de ρ 700 kg/m ³)	
RAIL D'ALUMINIUM :	
<input type="checkbox"/> Sans déformation	
<input type="checkbox"/> Sans détérioration	
<input type="checkbox"/>	
EXTRÉMITÉS DES RAILS :	
<input type="checkbox"/> Sans déformation	
<input type="checkbox"/> Assemblage solide	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11 : le mécanisme d'accès (à ressort) fonctionne	



TAURUS

POINTS DE CONTRÔLE :	DÉFAUTS CONSTATÉS : (Description des défauts / Mesures)
<input checked="" type="checkbox"/> Vérifiés et déclarés irréprochables	
JONCTIONS DE RAIL :	
<input type="checkbox"/> Sans déformation	
<input type="checkbox"/> Pas de corrosion	
<input type="checkbox"/> Assemblage solide	
<input type="checkbox"/> Rails non décalés, pas d'écartement entre les deux éléments « TAURUS RAIL »	
CHARIOT (cf. notice d'utilisation « TAURUS GLEIT-.... »)	
<input type="checkbox"/> Identification produit lisible	
<input type="checkbox"/> Sans détérioration	
<input type="checkbox"/> Pas de corrosion	
<input type="checkbox"/> Absence de signes d'usure ou de dommages sur les roulements	
<input type="checkbox"/> Mobilité des galets	
<input type="checkbox"/> Pivotement aisé de l'œillet (« TAURUS GLEIT V 21 »)	
<input type="checkbox"/> Absence de tout endommagement de l'amortisseur de chute	
<input type="checkbox"/> Sans déformation (p. ex. : galets voilés)	
<input type="checkbox"/> Assemblage solide des assemblages vissés et collés sécurisés (cf. notice d'utilisation correspondante)	
<input type="checkbox"/> Le bandage en caoutchouc des galets ne doit être ni endommagé ni usé (cf. notice d'utilisation correspondante)	

Résultat de la réception : le système de protection est conforme à la notice d'utilisation du fabricant et répond à l'état actuel de la technique. La fiabilité technique en matière de sécurité est certifiée.

OUI NON

Remarques : _____

Nom : _____
Donneur d'ordre

_____ Inspection : mandataire (expert, personne ayant une parfaite connaissance du système de protection)

Date, cachet, signature


Date, cachet, signature



TAURUS

NUMERO DI COMMESSA: _____

PROGETTO: _____

COMMITTENTE: _____ Funzionario responsabile: _____ 

Indirizzo ditta: _____

APPALTATORE: _____ Funzionario responsabile: _____ 

Indirizzo ditta: _____

MONTAGGIO: SISTEMA A BARRA (barrare la casella corrispondente!)

 ORIZZONTALE (EN 795:2012 TIPO D)

 VERTICALE (DIN EN 353-1:2018)

 ALLROUND (EN 795:2012 TIPO D, DIN EN 353-1:2018)

DENOMINAZIONE: Impianto a barre N°. _____

Funzionario responsabile: _____ 

Indirizzo dell'azienda: _____

DOCUMENTAZIONE DEL FISSAGGIO/DOCUMENTAZIONE FOTOGRAFICA
KIT DI FISSAGGIO BARRE: BEF- _____ **pz.** _____

(Kit di fissaggio collegato direttamente alla barra; ad es. BEF-10, BEF-12 ecc.)

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PUNTI DI FISSAGGIO INNOTECH:
PRODOTTO: _____ **Pezzi** _____ **Anno di costruzione/numero di serie:** _____

(Denominazione tipologica esatta, ad es. STA-10-400)

(20xx-xx)

Data d'acquisto: _____ **Data del primo utilizzo:** _____

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PIOLI DI SCALE: (VERTICALE/ALLROUND)

 Coppia di serraggio del morsetto per pioli: _____ **Nm**
SOTTOFONDO DI MONTAGGIO (sulla costruzione) _____

(ad es. calcestruzzo pieno di qualità: C20/25; dimensione del falso puntone in legno; per strutture in acciaio: profilo, dimensione; per tetti in lamiera: produttore del tetto, profilo, materiale, spessore lamiera, ecc.)

Data:	Posizione:	Tipo di fissaggio *	Profondità di montaggio: [mm]	Punta a forare Ø: [mm]	Coppia di serraggio:	Foto: (luogo di archiviazione)
			mm	mm	Nm	

* denominazione vite, tipo di adesivo, BEF (ad es.: FIS SB 390 S, BEF-104 ecc.), per sovraccarico (peso o altezza della gettata)



TAURUS

Diversi fissaggi/punti di fissaggio (tipi, sottofondi di montaggio, numeri di serie, ecc.) devono essere indicati separatamente!

KIT DI FISSAGGIO BARRE: BEF- _____ **pz.** _____

(Kit di fissaggio collegato direttamente alla barra; ad es. BEF-10, BEF-12 ecc.)

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PUNTI DI FISSAGGIO INNOTECH:

PRODOTTO: _____ **Pezzi** _____ **Anno di costruzione/numero di serie:** _____

(Denominazione tipologica esatta, ad es. STA-10-400)

(20xx-xx)

Data d'acquisto: _____ **Data del primo utilizzo:** _____

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PIOLI DI SCALE: (VERTICALE/ALLROUND)

Coppia di serraggio del morsetto per pioli: _____ **Nm**

SOTTOFONDO DI MONTAGGIO (sulla costruzione) _____

(ad es. calcestruzzo pieno di qualità: C20/25; dimensione del falso puntone in legno; per strutture in acciaio: profilo, dimensione; per tetti in lamiera: produttore del tetto, profilo, materiale, spessore lamiera, ecc.)

Data:	Posizione:	Tipo di fissaggio *	Profondità di montaggio: [mm]	Punta a forare Ø: [mm]	Coppia di serraggio:	Foto: (luogo di archiviazione)
			mm	mm	Nm	

* denominazione vite, tipo di adesivo, BEF (ad es.: FIS SB 390 S, BEF-104 ecc.), per sovraccarico (peso o altezza della gettata)

Diversi fissaggi/punti di fissaggio (tipi, sottofondi di montaggio, numeri di serie, ecc.) devono essere indicati separatamente!

KIT DI FISSAGGIO BARRE: BEF- _____ **pz.** _____

(Kit di fissaggio collegato direttamente alla barra; ad es. BEF-10, BEF-12 ecc.)

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PUNTI DI FISSAGGIO INNOTECH:

PRODOTTO: _____ **Pezzi** _____ **Anno di costruzione/numero di serie:** _____

(Denominazione tipologica esatta, ad es. STA-10-400)

(20xx-xx)

Data d'acquisto: _____ **Data del primo utilizzo:** _____

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PIOLI DI SCALE: (VERTICALE/ALLROUND)

Coppia di serraggio del morsetto per pioli: _____ **Nm**

SOTTOFONDO DI MONTAGGIO (sulla costruzione) _____

(ad es. calcestruzzo pieno di qualità: C20/25; dimensione del falso puntone in legno; per strutture in acciaio: profilo, dimensione; per tetti in lamiera: produttore del tetto, profilo, materiale, spessore lamiera, ecc.)

Data:	Posizione:	Tipo di fissaggio *	Profondità di montaggio: [mm]	Punta a forare Ø: [mm]	Coppia di serraggio:	Foto: (luogo di archiviazione)
			mm	mm	Nm	

* denominazione vite, tipo di adesivo, BEF (ad es.: FIS SB 390 S, BEF-104 ecc.), per sovraccarico (peso o altezza della gettata)



TAURUS

Diversi fissaggi/punti di fissaggio (tipi, sottofondi di montaggio, numeri di serie, ecc.) devono essere indicati separatamente!

KIT DI FISSAGGIO BARRE: BEF- _____ **pz.** _____

(Kit di fissaggio collegato direttamente alla barra; ad es. BEF-10, BEF-12 ecc.)

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PUNTI DI FISSAGGIO INNOTECH:

PRODOTTO: _____ **Pezzi** _____ **Anno di costruzione/numero di serie:** _____

(Denominazione tipologica esatta, ad es. STA-10-400)

(20xx-xx)

Data d'acquisto: _____ **Data del primo utilizzo:** _____

PER I MONTAGGI DEL KIT DI FISSAGGIO BARRE AI PIOLI DI SCALE: (VERTICALE/ALLROUND)

Coppia di serraggio del morsetto per pioli: _____ **Nm**

SOTTOFONDO DI MONTAGGIO (sulla costruzione) _____

(ad es. calcestruzzo pieno di qualità: C20/25; dimensione del falso puntone in legno; per strutture in acciaio: profilo, dimensione; per tetti in lamiera: produttore del tetto, profilo, materiale, spessore lamiera, ecc.)

Data:	Posizione:	Tipo di fissaggio *	Profondità di montaggio: [mm]	Punta a forare Ø: [mm]	Coppia di serraggio:	Foto: (luogo di archiviazione)
			mm	mm	Nm	

* denominazione vite, tipo di adesivo, BEF (ad es.: FIS SB 390 S, BEF-104 ecc.), per sovraccarico (peso o altezza della gettata)

L'azienda installatrice sottoscritta assicura la regolarità della procedura (distanze dai bordi, verifica del sottofondo, pulizia adeguata dei fori eseguiti col trapano, rispetto dei tempi di indurimento, della temperatura di lavorazione e delle direttive dei fabbricanti degli elementi di fissaggio, ecc.).

Il committente accetta i servizi dell'appaltatore. I manuali di istruzioni, le documentazioni dei fissaggi / documentazioni fotografiche e i verbali di collaudo sono stati consegnati al mandante (committente) e vanno messi a disposizione dell'utilizzatore. All'accesso al sistema di sicurezza il committente deve documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. schizzo della vista dall'alto del tetto).

L'installatore competente e che ha familiarità con il sistema di sicurezza conferma che le operazioni di installazione sono state eseguite a regola d'arte, secondo lo stato attuale dell'arte ed in conformità ai manuali di istruzioni del fabbricante.

L'affidabilità in fatto di sicurezza tecnica viene confermata dall'azienda installatrice.

Collegato alla protezione antifulmini presente? SÌ NO

Cessione di: (ad es. dispositivi di protezione individuale DPI, dispositivi anticaduta retrattili DAR, custodia, ecc.)

pz. _____ pz. _____ pz. _____ pz. _____

Note: _____

Nome: _____
Committente

Installatore del sistema a barra



Data, timbro della ditta, firma

Data, timbro della ditta, firma

TAURUS

All'accesso al sistema il committente deve far mettere in posizione ben visibile questo avviso!

L'utilizzo deve avvenire secondo lo stato attuale dell'arte e nel rispetto dei manuali di istruzioni.

Luogo dove sono conservati i manuali di istruzioni, i verbali di collaudo, ecc.:

Complessivo con la posizione del dispositivo di ancoraggio:

Includere le aree non resistenti alla rottura (ad es. lucernari a cupola e/o a fascia)!

Per i valori limite massimi dei dispositivi di ancoraggio si rimanda ai relativi manuali di istruzioni e alla targhetta di identificazione del sistema di sicurezza!

In caso di sollecitazione dovuta a caduta dall'alto oppure di dubbi si deve sospendere immediatamente l'impiego del dispositivo di ancoraggio e lo si deve inviare al fabbricante oppure ad un'officina specializzata per il controllo e la riparazione. Questo vale anche in caso di danni ai mezzi di ancoraggio.



TAURUS

NUMERO DI COMMESSA: _____

PROGETTO: _____

MOTIVO DELLA LAVORAZIONE:

 regolare controllo

 riparazione

CONTROLLO ANNUALE DEL SISTEMA ESEGUITO IN DATA: _____

(Il controllo del sistema deve venir eseguito almeno ogni 12 mesi.)

COMMITTENTE: _____ Funzionario responsabile: _____ 

Indirizzo ditta: _____

APPALTATORE: _____ Funzionario responsabile: _____ 

Indirizzo ditta: _____

PUNTI DA CONTROLLARE:	DIFETTI RICONTRATI: (Descrizione dei difetti / provvedimenti)
<input checked="" type="checkbox"/> eseguito controllo, in ordine!	
DOCUMENTAZIONE:	
<input type="checkbox"/> Istruzioni per l'uso (Sistema a barra „TAURUS“, dispositivo scorrevole „TAURUS“ ecc.)	
<input type="checkbox"/> Verbali di accettazione/documentazione fotografica	
PARTI VISIBILI DEI PUNTI DI FISSAGGIO:	
<input type="checkbox"/> Nessuna deformazione	
<input type="checkbox"/> Nessuna corrosione	
<input type="checkbox"/> Collegamenti a vite serrati	
<input type="checkbox"/> Coppia di serraggio delle viti di fissaggio	
<input type="checkbox"/> Stabilità	
Per struttura con QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Altezza della gettata rispettata (min. 80 mm per spessore ρ 700 kg/m ³)	
BARRA IN ALLUMINIO:	
<input type="checkbox"/> Nessuna deformazione	
<input type="checkbox"/> Nessun danno	
<input type="checkbox"/>	
CHIUSURE D'ESTREMITA' DELLE BARRE:	
<input type="checkbox"/> Nessuna deformazione	
<input type="checkbox"/> Stabilità	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11: meccanismo funzionante (molleggio)	



TAURUS

PUNTI DA CONTROLLARE: <input checked="" type="checkbox"/> eseguito controllo, in ordine!	DIFETTI RICONTRATI: (Descrizione dei difetti / provvedimenti)
PARTICOLARI DI COLLEGAMENTO BARRE:	
<input type="checkbox"/> Nessuna deformazione	
<input type="checkbox"/> Nessuna corrosione	
<input type="checkbox"/> Stabilità	
<input type="checkbox"/> Nessuno spostamento della barra, nessuna distanza tra i due „TAURUS RAIL-.....“	
DISPOSITIVO SCORREVOLE (vedere le relative istruzioni per l'uso „TAURUS GLEIT-....“)	
<input type="checkbox"/> Denominazione del prodotto leggibile.	
<input type="checkbox"/> Nessun danno	
<input type="checkbox"/> Nessuna corrosione	
<input type="checkbox"/> Tracce di usura o danni ai cuscinetti	
<input type="checkbox"/> Libertà di movimento delle rotelle di presa	
<input type="checkbox"/> Occhiello di ancoraggio rotante con facilità („TAURUS GLEIT V21“)	
<input type="checkbox"/> Nessun danno all'ammortizzatore di caduta	
<input type="checkbox"/> Nessuna deformazione (ad es.: rotelle di posizionamento in posizione storta)	
<input type="checkbox"/> Stabilità dei collegamenti a vite incollati assicurata (vedere le rispettive istruzioni per l'uso)	
<input type="checkbox"/> Gommatura delle rotelle di presa non danneggiata / usurata (vedere le rispettive istruzioni per l'uso)	

Risultato dell'accettazione: il sistema di sicurezza è conforme al manuale di istruzioni del fabbricante e allo stato dell'arte. Si conferma l'affidabilità in fatto di sicurezza.

Sì NO

Note: _____

Nome: _____
 Committente

 Verifica: Appaltatore (esperto e avente familiarità con il sistema di sicurezza)

 Data, timbro della ditta, firma

 Data, timbro della ditta, firma



TAURUS

ORDERNUMMER: _____

PROJECT: _____

OPDRACHTGEVER: Bewerkt door: 

Adres van de firma:

OPDRACHTNEMER: Bewerkt door: 

Adres van de firma:

MONTAGE: RAILSISTEEM (aankruisen wat van toepassing is!)

 HORIZONTAAL (EN 795:2012 TYP D)

 VERTICAAL (DIN EN 353-1:2018)

 ALLROUND (EN 795:2012 TYPE D, DIN EN 353-1:2018)

AANDUIDING: Railsysteem-nr.: _____

Bewerkt door: 

Adres van de firma:

DOCUMENTATIE VAN DE BEVESTIGING / FOTODOCUMENTATIE
RAILBEVESTIGINGSSET: BEF- _____ **Stuks** _____

(bevestigingsset, die direct met de rail is verbonden; bijv. BEF-10, BEF-12 enz.)

BIJ MONTAGE VAN DE RAILBEVESTIGINGSSET OP INNOTECH BEVESTIGINGSPUNTEN:
PRODUCT: _____ **Stuks** _____ **Bouwjaar/Serienummer:** _____
 (exacte typeaanduiding, bijv. STA-10-400) (20xx-xx)

Aankoopdatum _____ **Datum eerste gebruik:** _____

BIJ BEVESTIGING VAN RAILBEVESTIGINGSSETS OP LADDERSPORTEN: (VERTICAAL / ALLROUND)
Aandraaimoment sportenklem: _____ **Nm**
MONTAGEONDERGROND (aan het bouwwerk): _____

 (bijv. massief beton, betonkwaliteit: C20/25; houten draagconstructie ; bij staalconstructies: profiel, afmetingen
 bij metalen daken: dakfabrikant, profiel, materiaal, plaatdikte, enz.)

Datum:	Locatie:	Soort bevestiging: *	Zetdiepte: [mm]	BoorØ: [mm]	Aandraaimoment:	Foto's: (opslagplaats)
			mm	mm	Nm	

* Aanduiding van de schroef, type lijm, BEF (bijv.: FIS SB 390 S, BEF-104 enz.), bij zelfdragend (gewicht of storthoogte)



TAURUS

Verschillende bevestigingen / bevestigingspunten (types, montageondergronden, serienummers, enz.) moeten apart vermeld worden!

RAILBEVESTIGINGSSET: BEF- _____ **Stuks** _____

(bevestigingsset, die direct met de rail is verbonden; bijv. BEF-10, BEF-12 enz.)

BIJ MONTAGE VAN DE RAILBEVESTIGINGSSET OP INNOTECH BEVESTIGINGSPUNTEN:

PRODUCT: _____ **Stuks** _____ **Bouwjaar/Serienummer:** _____

(exacte typeaanduiding, bijv. STA-10-400)

(20xx-xx)

Aankoopdatum _____ **Datum eerste gebruik:** _____

BIJ BEVESTIGING VAN RAILBEVESTIGINGSSETS OP LADDERSPORTEN: (VERTICAAL / ALLROUND)

Aandraaimoment sportenklem: _____ **Nm**

MONTAGEONDERGROND (aan het bouwwerk): _____

(bijv. massief beton, betonkwaliteit: C20/25; houten draagconstructie ; bij staalconstructies: profiel, afmetingen

bij metalen daken: dakfabrikant, profiel, materiaal, plaatdikte, enz.)

Datum:	Locatie:	Soort bevestiging: *	Zetdiepte: [mm]	BoorØ: [mm]	Aandraaimoment:	Foto's: (opslagplaats)
			mm	mm	Nm	

* Aanduiding van de schroef, type lijm, BEF (bijv.: FIS SB 390 S, BEF-104 enz.), bij zelfdragend (gewicht of storthoogte)

Verschillende bevestigingen / bevestigingspunten (types, montageondergronden, serienummers, enz.) moeten apart vermeld worden!

RAILBEVESTIGINGSSET: BEF- _____ **Stuks** _____

(bevestigingsset, die direct met de rail is verbonden; bijv. BEF-10, BEF-12 enz.)

BIJ MONTAGE VAN DE RAILBEVESTIGINGSSET OP INNOTECH BEVESTIGINGSPUNTEN:

PRODUCT: _____ **Stuks** _____ **Bouwjaar/Serienummer:** _____

(exacte typeaanduiding, bijv. STA-10-400)

(20xx-xx)

Aankoopdatum _____ **Datum eerste gebruik:** _____

BIJ BEVESTIGING VAN RAILBEVESTIGINGSSETS OP LADDERSPORTEN: (VERTICAAL / ALLROUND)

Aandraaimoment sportenklem: _____ **Nm**

MONTAGEONDERGROND (aan het bouwwerk): _____

(bijv. massief beton, betonkwaliteit: C20/25; houten draagconstructie ; bij staalconstructies: profiel, afmetingen

bij metalen daken: dakfabrikant, profiel, materiaal, plaatdikte, enz.)

Datum:	Locatie:	Soort bevestiging: *	Zetdiepte: [mm]	BoorØ: [mm]	Aandraaimoment:	Foto's: (opslagplaats)
			mm	mm	Nm	

* Aanduiding van de schroef, type lijm, BEF (bijv.: FIS SB 390 S, BEF-104 enz.), bij zelfdragend (gewicht of storthoogte)



TAURUS

Verschillende bevestigingen / bevestigingspunten (types, montageondergronden, serienummers, enz.) moeten apart vermeld worden!

RAILBEVESTIGINGSSET: BEF- _____ **Stuks** _____
 (bevestigingsset, die direct met de rail is verbonden; bijv. BEF-10, BEF-12 enz.)

BIJ MONTAGE VAN DE RAILBEVESTIGINGSSET OP INNOTECH BEVESTIGINGSPUNTEN:

PRODUCT: _____ **Stuks** _____ **Bouwjaar/Serienummer:** _____
 (exacte typeaanduiding, bijv. STA-10-400) (20xx-xx)

Aankoopdatum _____ **Datum eerste gebruik:** _____

BIJ BEVESTIGING VAN RAILBEVESTIGINGSSETS OP LADDERSPORTEN: (VERTICAAL / ALLROUND)

Aandraaimoment sportenklem: _____ **Nm**

MONTAGEONDERGROND (aan het bouwwerk): _____

(bijv. massief beton, betonkwaliteit: C20/25; houten draagconstructie ; bij staalconstructies: profiel, afmetingen
 bij metalen daken: dakfabrikant, profiel, materiaal, plaatdikte, enz.)

Datum:	Locatie:	Soort bevestiging: *	Zetdiepte: [mm]	BoorØ: [mm]	Aandraaimoment:	Foto's: (opslagplaats)
			mm	mm	Nm	

* Aanduiding van de schroef, type lijm, BEF (bijv.: FIS SB 390 S, BEF-104 enz.), bij zelfdragend (gewicht of storthoogte)

Het ondertekenende montagebedrijf garandeert de voorgeschreven verwerking (randafstanden, controle van de ondergrond, vakkundige reiniging van de boorgaten, inachtneming van de uithardingstijden, verwerkingstemperatuur en de richtlijnen van de pluggenfabrikant, enz.). De opdrachtgever inspecteert de prestaties van de opdrachtnemer. De gebruikershandleidingen, documentatie van de bevestigingen, fotodocumentatie en inspectieprotocollen zijn aan de opdrachtgever (bouwheer) overhandigd en dienen ter beschikking van de gebruiker gesteld te worden. Bij de systeemtoegang tot het beveiligingssysteem dienen de posities van de verankeringsvoorzieningen door de opdrachtgever met behulp van schema's (bijv. een schets van het bovenaanzicht van het dak) gedocumenteerd te worden.

De deskundige, met het beveiligingssysteem vertrouwdde monteur bevestigt dat de montagewerkzaamheden vakkundig, volgens de laatste technologieën en de gebruikershandleiding van de fabrikant uitgevoerd zijn.

De veiligheidstechnische betrouwbaarheid wordt door het montagebedrijf bevestigd.

In het bestaande bliksembeveiligingssysteem opgenomen? JA NEE

Overhandiging van: (bijv. persoonlijke beschermingsmiddelen PBM/PVU, valstopapparaat , opbergkast, enz.)

Stuks _____ Stuks _____ Stuks _____ Stuks _____

Opmerkingen: _____

Naam: _____
 Opdrachtgever

 Monteur railsysteem



 Datum, stempel van de firma, handtekening

 Datum, stempel van de firma, handtekening

TAURUS

Bij de systeemtoegang dient deze instructie goed zichtbaar door de opdrachtgever aangebracht te worden!

Het systeem dient volgens de laatste stand van de techniek en de gebruikershandleiding gebruikt te worden.

Bewaarplaats voor de montage- en gebruikershandleidingen, testprotocollen, enz. is:

Overzichtsschema met de positie van de aanslagvoorziening:



zones die niet beveiligd zijn tegen doorbraak (bijv. lichtkoepels en / of lichtbanden) markeren!

De maximale grenswaarden van de aanslagvoorzieningen vindt u in de desbetreffende montage- en gebruikershandleidingen resp. op het typeplaatje van uw beveiligingssysteem.

Bij belasting door een val of in geval van twijfel dient de aanslagvoorziening onmiddellijk buiten werking gesteld te worden en voor controle en reparatie naar de fabrikant of een deskundige werkplaats gestuurd te worden.

Dit geldt eveneens bij beschadigingen van het aanslagmateriaal.



TAURUS

ORDERNUMMER: _____

PROJECT: _____

Reden voor de bewerking:

 regelmatige controle herstel

JAARLIJKSE SYSTEEMCONTROLE UITGEVOERD OP: _____

(de systeemcontrole moet minimaal elke 12 maanden worden uitgevoerd)

OPDRACHTGEVER: _____ Bewerkt door: _____ 

Adres van de firma: _____

OPDRACHTNEMER: _____ Bewerkt door: _____ 

Adres van de firma: _____

INSPECTIEPUNTEN: <input checked="" type="checkbox"/> gecontroleerd en in orde!	VASTGESTELDE GEBREKEN: (beschrijving van het defect/maatregelen)
DOCUMENTATIE:	
<input type="checkbox"/> Gebruiksaanwijzingen ("TAURUS" railsysteem, "TAURUS" glijder enz.)	
<input type="checkbox"/> Overdrachtsprotocollen/Fotodocumentatie	
ZICHTBARE DELEN VAN DE BEVESTIGINGSPUNTEN:	
<input type="checkbox"/> Geen vervorming	
<input type="checkbox"/> Geen corrosie	
<input type="checkbox"/> Schroefverbindingen geborgd	
<input type="checkbox"/> Aandraaimoment voor de bevestigingsschroeven	
<input type="checkbox"/> Vaste bevestiging	
Bij opbouw met QUAD-30-300	
<input type="checkbox"/> Storthoogte in acht genomen (min. 80 mm bij een dichtheid van ρ 700 kg/m ³)	
ALUMINIUM RAIL:	
<input type="checkbox"/> Geen vervorming	
<input type="checkbox"/> Geen beschadiging	
<input type="checkbox"/>	
EINDAFSLUITING VAN DE RAILS:	
<input type="checkbox"/> Geen vervorming	
<input type="checkbox"/> Vaste bevestiging	
<input type="checkbox"/> TAURUS EA-11: mechanisme functioneert (vering)	



TAURUS

INSPECTIEPUNTEN: <input checked="" type="checkbox"/> gecontroleerd en in orde!	VASTGESTELDE GEBREKEN: (beschrijving van het defect/maatregelen)
RAILVERBINDERS:	
<input type="checkbox"/> Geen vervorming	
<input type="checkbox"/> Geen corrosie	
<input type="checkbox"/> Vaste bevestiging	
<input type="checkbox"/> Geen verschoven rails, geen afstand tussen de beide „TAURUS RAIL-.....“	
GLIJDEERS (zie bijbehorende gebruikershandleiding „TAURUS-GLEIT-...“)	
<input type="checkbox"/> Productaanduidingen leesbaar	
<input type="checkbox"/> Geen beschadiging	
<input type="checkbox"/> Geen corrosie	
<input type="checkbox"/> Geen aanwijzingen voor slijtage of schade door opslag	
<input type="checkbox"/> Lichte loop van de looprollen	
<input type="checkbox"/> Verankeringssoog gemakkelijk draaibaar (“TAURUS-GLEIT-V21”)	
<input type="checkbox"/> Geen beschadiging van de valdemper	
<input type="checkbox"/> Geen vervorming (bijv.: scheefstaande looprollen)	
<input type="checkbox"/> Vastgelijmde schroefverbindingen zitten stevig vast (zie bijbehorende gebruikershandleiding)	
<input type="checkbox"/> De rubbercoating van de looprollen niet beschadigd /versleten (zie bijbehorende gebruikershandleiding)	

Resultaat inspectie: Het beveiligingssysteem voldoet aan de gebruikershandleiding van de fabrikant en de nieuwste technologieën. De veiligheidstechnische betrouwbaarheid wordt bevestigd.

JA NEE

Opmerkingen: _____

Naam: _____
Opdrachtgever

Inspectie: Opdrachtnemer (deskundige, met het beveiligingssysteem vertrouwde persoon)

Datum, stempel van de firma, handtekening

Datum, stempel van de firma, handtekening

